



IBPM 2009

SSP-Rennen Oschersleben IBPM 6

Rennbericht

Endlich Sonne!

Der 6. Lauf zur IBPM in Oschersleben stand ganz im Zeichen des Wechsels – der Wechsel zwischen Regen und Sonne, nasser und trockener Strecke und nicht zu vergessen den Gewittersturm. Aber der Reihe nach.

Wie immer startete das Zeittraining am Freitag Morgen, doch wurde in Oschersleben die Boxenausfahrt schon um 08.00 Uhr für die Racer freigegeben. Jungs und Mädels, ich kann Euch nur eins sagen, dass ist sehr früh. Dennoch machten sich die ersten Fahrer pünktlich auf den Weg und begrüßten die Strecke standesgemäß mit erhobenen Vorderrad. Und der Spruch: „Der frühe Vogel fängt den Wurm!“ sollte sich ein weiteres mal bewahrheiten. Denn im weiteren Verlauf des Tages wechselte das Wetter schneller und öfter, als es selbst den Regenliebhabern recht war. Am Samstag zeigte sich das Wetter zwar beständig, aber leider nur beständig wechselhaft und spiegelte so den Freitag fast 1 zu 1 wieder.

Die gesamten Trainingszeiten der beiden Tage könnt Ihr natürlich wie immer auf www.bike-promotion.com anschauen.

Also gehen wir in die Startaufstellung und schauen uns die ersten beiden Reihen mal genauer an. Auf der Pole stand Guido Bray (D, natürlich auf einer ZX 6R), den Insidern als Teamchef von Sebastian Diss bei BMR wohl bekannt. Er war mit seinen beiden Fahrern des BMR-Racing Team angereist um am GEC-Rennen am Sonntag Nachmittag teilzunehmen. Aus diesem Grund trat er leider auch nicht zum SSP-Rennen an. Platz 2 bekleidete Andreas Godl (A, Yamaha R6) vor Christian Schneck (D, Yamaha R6). Und auf den 4. Platz stellte sich Kai-Uwe „Lenzer“ Lenz (D) auf seiner Super Duke. Reihe 2 machten Honda und Yamaha zu gleichen teilen unter sich aus – auf der 5 und 8 standen die beiden R6 von Matthias Gödicke (D) und Eduard Blokhin (RUS), welche die beiden CBR 600 RR von Steven Turnbull (CAN) und meiner Einer (Nick Bröder, D) umzingelten.

Aber genug der langen Vorrede, auf geht's in die Warm-Up Lap!

Alles steht, rote Fahne raus, Ampel an, Ampel aus und los geht's!

Wie immer vollführt der Lenzer einen Start, der seines gleichen noch sucht. Doch schon beim Anbremsen der 1. Kurve stellt Godl die Hackordnung wieder her und übernimmt die Führung, welche er auch bis ins Ziel nicht wieder hergeben sollte. Den zweiten Platz konnte der Lenzer auf seiner Super Duke nur bis Anfang der 2. Runde halten, denn dann zogen Blokhin, Zsolt Berki (HUN, Yamaha R6) und Simon Gliese (D, Yamaha R6) vorbei. Verlierer des Starts und der 1. Runde war ganz klar Christian Schneck, der bis auf den 10. Platz durchgereicht wurde und am Ende auf Platz 9 liegend ins Ziel einlief.

Durch das Feld flügte zwar kein fliegender Holländer, aber dafür ein sehr schneller Däne. Beim Start noch als 26. die Linie überquert, war er bereits nach der 1. Runde 10. Doch da die Zeiten im Spitzenfeld

der IBPM sehr eng beieinander liegen, brauchte John Hoj auf seiner Kawasaki ZX 6R bis in Runde 7 um sich den 2. Platz zu erkämpfen, welche er auch bis ins Ziel nicht mehr hergeben sollte.

Dahinter bildete sich ein schöner 3-Kampf heraus. Auf 3 Yamahas kämpften Blokhin, Berki und Gliese um den letzten verbleibenden Podestplatz. Doch durch die schon an Rennmitte anstehenden Überrundungen festigten sich die Positionen und der 3. Platz ging nach Russland.

Bei den SSP750 gewann Kai-Uwe Lenz auf seiner Super Duke mit großem Abstand auf die beiden Suzuki GSX-R 750 aus Dänemark von Finn Phillipsen und Johnny Jensen. Der Meisterschaftsführende dieser Klasse – Andreas Rentzsch – gönnte sich nach einer Schlüsselbein-OP noch etwas Pause und wird ab dem Lausitzring wieder ins Geschehen eingreifen.

Das war's für dieses We von den SSP'lern – wir sehen uns am Pann wieder!

Die Ergebnislisten, sowie die Trainingszeiten, könnt Ihr wie immer unter www.bike-promotion.com anschauen!

Und auch wie immer sind auf www.racepixx.de die Photos des gesamten Wochenendes sowie der Siegerehrungen zu bewundern.